

der Raupen ein Teil von ihnen schon vor der Untersuchung die Wagen verlassen hat und sich in der Nähe des Bahnkörpers verpuppte. Da die Puppen gegen Kälte verhältnismäßig unempfindlich sind, ist damit zu rechnen, daß der Falter im kommenden Frühjahr bei uns auftaucht. Darauf sollen hiemit alle bayrischen Entomologen aufmerksam gemacht werden. Es ist sehr erwünscht, daß bei Beobachtung des Falters sofort die zuständigen Behörden (am besten wohl das nächste Forstamt) verständigt werden, damit die nötigen Maßnahmen gegen den gefährlichen, unerwünschten Schädling ergriffen werden können. (Literatur: Sorauer, Handbuch der Pflanzenkrankheiten Bd. 4, 1. Teil. 2. Liefg. 1953, S. 362, mit sehr guten Abb. von Imago und Raupe. Craighead, Insect enemies of Eastern Forests. Washington 1950. S. 387 ff. mit Abb., Bollow. Pflanzenschutz Nr. 11, 1955.)

Anschrift des Verfassers:

Herbert Menhofer, Erlangen. Apfelstraße 10

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Sitzung am 9. Januar 1956. Vorsitz: Direktor Hans Schein.

Anwesend: 26 Mitglieder, 9 Gäste.

Herr Prof. Dr. h. c. Fritz Skell sprach an Hand von Lichtbildern über seine seit vielen Jahren durchgeführten Zuchten von *Attacus atlas* und deren Ergebnisse im Hinblick auf die Klärung der Art- und Rassenfrage in dieser Schmetterlingsgruppe. Zur Diskussion am Ende des mit großem Interesse aufgenommenen Vortrages sprach Herr Karl Haberaecker.

Sitzung am 23. Januar 1956. Vorsitz: Prof. Dr. h. c. Fritz Skell.

Anwesend: 28 Mitglieder.

Mitgliederversammlung. Die Versammlung nahm den Jahresbericht entgegen. Das abgelaufene Vereinsjahr stand im Zeichen der 50jährigen Wiederkehr des Gründungstages der Gesellschaft, der durch eine Festsitzung der Gesellschaft am 28. 11. 1955 gefeiert wurde. Die Mitgliederzahl betrug am 31. 12. 1955 390 Mitglieder, darunter 2 Ehrenmitglieder. Eingetreten sind im Jahre 1955 25 Mitglieder, ausgetreten 6, gestorben 6. 8 Mitglieder wurden aus der Liste gestrichen, da von ihnen seit Jahren keinerlei Nachricht mehr zu erhalten war. Gestorben sind: Dr. Ernst Csiki, Budapest; Prof. Dr. Karl Fiedler, Suhl; Karl Kraus, Augsburg; Michael Marx, München; Prof. Dr. Karl Peter, Birkenstein; Ernst Pfeiffer, München. Für das Jahr 1956 liegen bis jetzt bereits 11 Neuanmeldungen vor. — Kassenbericht und Voranschlag für 1956 wurden ohne größere Debatte angenommen. — Für das verstorbene Mitglied des Ausschusses Herrn Ernst Pfeiffer wurde Herr Hermann Pfister in den Ausschuß gewählt, für den zurückgetretenen 2. Kassier, Herrn Dr. Lorenz Kolb, Herr Karl Haberaecker.

Ehrung

Die Deutsche Entomologische Gesellschaft verlieh auf der Fabricius-Festsitzung am 10. 1. 1956 die **Fabricius-Medaille 1956** an unser langjähriges Mitglied Herrn Professor Dr. Erwin Lindner, Stuttgart, für seine Lebensarbeit auf dem Gebiete der Dipterologie und insbesondere für das umfangreiche Werk: „Die Fliegen der palaearktischen Region“ als Standardwerk der Entomologie. Die Münchner Entomologische Gesellschaft beglückwünscht ihr Mitglied zu dieser wohlverdienten Ehrung.

8. Wanderversammlung Deutscher Entomologen

Die 8. Wanderversammlung Deutscher Entomologen findet wegen des X. Internationalen Entomologen-Kongresses, der vom 17. bis 25. August 1956 in Montreal, Kanada, tagt, erst im Jahre 1957 in München statt.

Prof. Dr. Hans Sachtleben

Ständiger Sekretär der Wanderversammlungen Deutscher Entomologen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft 16](#)